

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Große Kreisstadt Schramberg, Fachbereich Umwelt und Technik
 Straße Berneckstraße 9
 Plz, Ort 78713, Schramberg
 Telefon +49 742229-342
 Fax
 E-Mail zentrale.vergabestelle@schramberg.de
 Internet <https://www.schramberg.de>

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 2026-0015

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- ohne elektronische Signatur (Textform)
- mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Friedhof Hintersulgen, Hintersulgen 9, 78713 Schramberg

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Die Stadt Schramberg erweitert im bestehenden Friedhof Schramberg-Hintersulgen das Angebot für Urnennischenplätze.

Oberhalb der bestehenden Aussegnungshalle soll an deren Südseite mit der jetzigen Baumaßnahme 2026 ein weiterer Platz für 72 Urnennischenplätze entstehen.

Im Zuge einer späteren Baumaßnahme werden diese 72 Urnennischen bei Bedarf ergänzt, die vorbereitenden Arbeiten hierzu finden bereits mit der jetzigen Baumaßnahme statt.

Am äusseren südlichen Rand des Friedhofs ist eine vorhandene Urnennischenanlage mit 212 Urnennischen seit längerem hergestellt. Unterhalb der Aussegnungshalle wurde im Jahr 2022 eine Urnennischenanlage mit 72 neuen Urnennischen erstellt.

Die nun im Jahr 2026 neu zu erstellende Urnennischenanlage orientiert sich an den bereits gebauten Urnennischenanlagen und wird weitestgehend baugleich zum vorhandenen Bestand realisiert.

Die Gesamtfläche des Eingriffs zur Neuordnung beträgt rund 150 m².

Die Baumaßnahme beinhaltet u.a. folgende Arbeiten:

- Grasnarbe und Oberboden im Bearbeitungsbereich abziehen
- Erdarbeiten
- Erstellen der Rohplanien mit einem mittleren Auf- und Abtrag bis ca. 1,0 m
- Herstellen von Einfassungen aus Granitleisten
- Herstellen von Wegeflächen aus Granitpflaster als Einfassung und einer wassergebundenen Wegedecke
- Einbau der Urnenwände und der Urnennischen als Fertigteile
- Einbau der Urnennischenkammern in die zuvor versetzten Fertigteile
- Verblendung der Urnenwände mit Natursteinbindern
- Lieferung und Einbau der Urnennischenwandabdeckung
- Herstellen von Pflanzflächen
- Herstellen von Ansaaten
- Fertigstellungspflege

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage

Zweck des Auftrags

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang siehe Buchstabe f)

nein

ja, Angebote sind möglich

nur für ein Los

für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung

01.09.2026

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen

31.12.2026

j) Nebenangebote

zugelassen

nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

zugelassen

nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen

werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YH4MSRX/documents>

können angefordert werden unter:

Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Abgabe Verschwiegenheitserklärung

andere Maßnahmen:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

nachgefordert

teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 08.07.2026 um 11:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 02.08.2026

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YH4MSRX>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:

DE

r) Zuschlagskriterien

siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Kriterium

Gewichtung

Niedrigster Preis

s) Eröffnungstermin am 08.07.2026 um 11:00 Uhr

Ort

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Es sind keine Personen beim Öffnungstermin zugelassen.

t) geforderte Sicherheiten

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Es gelten die Regelungen der VOB/B.

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend

w) Beurteilung der Eignung

Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Präqualifikationsnachweis

oder

Einheitliche Europäische Eigenerklärung

oder

Eigenerklärung zur Eignung (KEV 179):

- Angaben zu Eintragungen in das Berufsregister. Kommt das Angebot in die engere Wahl, müssen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer nachgewiesen werden.
- Abgabe einer Eigenerklärung zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft. Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, muss auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorgelegt werden.
- Abgabe einer Eigenerklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt.
- Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister (beim Bundeskartellamt) gem. § 6 WRegG durchführen.
- Abgabe einer Eigenerklärung mit Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung. Kommt das Angebot in die engere Wahl, müssen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (sofern Beitragspflicht besteht), sowie eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen vorgelegt werden.

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Präqualifikationsnachweis

oder

Einheitliche Europäische Eigenerklärung

oder

Eigenerklärung zur Eignung (KEV 179):

- Angaben zum Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Die Angaben beziehen sich auf die Umsätze, die Bauleistungen und andere Leistungen betreffen, welche mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und den Anteil bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen einschließen.
- Abgabe einer Erklärung zu Insolvenzverfahren oder Liquidation.

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

Präqualifikationsnachweis

oder

Einheitliche Europäische Eigenerklärung

oder

Eigenerklärung zur Eignung (KEV 179):

- Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Hierzu sind drei Referenzen anzugeben. Kommt das Angebot in die engere Wahl, müssen zu den benannten Referenzen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle je eine schriftliche Bestätigung des damaligen Auftraggebers vorgelegt werden,

dass die Leistungen auftragsgemäß erbracht wurden. Außerdem muss in diesem Fall der Ansprechpartner des damaligen Auftraggebers benannt werden.

- Erklärung, dass die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Kommt das Angebot in die engere Wahl muss auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte angegeben werden, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§21 VOB/A)

Name [Regierungspräsidium Freiburg](#)

Straße [Bissierstraße 7](#)

Plz, Ort [79114, Freiburg i. Br.](#)

Telefon

Fax

E-Mail

Internet

Sonstiges

[Für die Ausführung der Leistungen gelten die Regelungen der VOB/B.](#)

Bekanntmachungs-ID: [CXP4YH4MSRX](#)